



Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer SehSchädigung an Regelschulen

Didaktikpool

Simone Boog

Projekt: Musikvideoclip mit einer neunten Klasse der Sehbehinderten- und
Blindenschule in Leipzig

2006

Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung
Projekt ISaR
44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874
Fax: 0231 / 755 4558

E-mail: isar@uni-dortmund.de
Internet: <http://www.isar-projekt.de>





Projekt: Musikvideoclip mit einer neunten Klasse der Sehbehinderten- und Blindenschule in Leipzig

Im Mai 2005 habe ich mit Schülern einer neunten Klasse an einem Workshop, der vom Landesfilmdienst Sachsen organisiert wurde, teilgenommen. Das Ziel des Workshops bestand darin, Heranwachsende an einen reflektiven und kritischen Umgang mit Medien im historischen und aktuellen Kontext heranzuführen. Wir schauten uns verschiedenen Musikvideoclips an und analysierten diese unter dem speziellen Gesichtspunkt der Gewaltdarstellung.

Nach einer theoretischen Einführung wurden die Schüler dazu aufgefordert, selbst ein Musikvideoclip herzustellen. Zu diesem Zweck teilte sich die Klasse in zwei Gruppen und jede Gruppe überlegt sich zunächst ein Thema, das sich in wenigen Minuten schauspielerisch verdeutlichen lässt. Eine Gruppe entschied sich für das Thema der emotionalen Gewalt und die andere Gruppe verdeutlichte physische Gewalt in der Schule. Nachdem das Storyboard angefertigt wurde, vereinbarten die Gruppen Drehtermine. Die verschiedenen Rollen wurden innerhalb der Gruppen aufgeteilt (Regisseur, Kamerafrau, Schauspieler) und zusammen mit einem Mitarbeiter des Landesfilmdienstes, der die Schüler in die Handhabung der Technik einwies, begann der Dreh. Verschiedene Szenen mussten mehrmals gedreht werden, da es immer wieder zu Unstimmigkeiten kam. Nachdem alle Szenen „im Kasten“ waren, haben sich drei Schülerinnen für den Schnitt bereit erklärt und die Filme mit den von ihnen gewählten Musiktiteln unterlegt.